Objekt: Medaille der Stadt Frankfurt auf

den Nürnberger Exekutionstag,

1650

Museum: Landesmuseum Württemberg

Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111

digital@landesmuseum-

stuttgart.de

Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von

Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche

Sammlungen

Inventarnummer: MK 17001

## Beschreibung

Nach dem Friedensschluss von Münster und Osnabrück waren noch nicht alle Fragen zwischen den Parteien geklärt, die sich im Dreißigjährigen Krieg gegenüber standen. 1649 und 1650 wurde daher in Nürnberg ein Reichstag abgehalten, der den Krieg definitiv beendete. Die Nürnberger Beschlüsse wurden in ganz Deutschland auch mit einer großen Zahl von Medaillen gefeiert.

Auch die Reichsstadt Frankfurt gab eine silberne Prägung im Gewicht eines Vierteltalers aus. Sie zeigt auf der Vorderseite ein idyllisches Bild des Friedens: Die Sonne fällt auf ein Garbenbündel, zu dessen Seiten ein Schaf und ein Wolf stehen. Die Rückseiteninschrift nennt den Anlass für die Ausgabe dieser Medaille.

[Matthias Ohm]

### Grunddaten

Material/Technik: Silber

Maße:

## Ereignisse

Hergestellt wann 1650

wer

wo Frankfurt am Main

[Zeitbezug] wann 1600-1699

# **Schlagworte**

- Dreißigjähriger Krieg
- Frieden
- Medaille
- Nürnberger Exekutionstag
- Westfälischer Friede

### Literatur

- Joseph, Paul; Fellner, Eduard (1896/1903): Die Münzen von Frankfurt am Main nebst einer münzgeschichtlichen Einleitung und mehreren Anhängen. Frankfurt, Nr. 465
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 137